

Mattern wieder dabei

KEGELN: Erstligist TuS Gerolsheim erwartet Sandhausen

VON FRANK GELLER

GEROLSHEIM. Nach der Niederlage bei Damm Aschaffenburg müssen die Kegler des TuS Gerolsheim in der Ersten DCU-Bundesliga heute, Samstag, 13 Uhr, gegen den Tabellenzweiten Rot Weiß Sandhausen ran. Die Gastgeber wollen an ihre bisherigen Heimleistungen anknüpfen und so lange wie möglich am Favoriten dran bleiben.

„Wir können ganz locker in das Spiel gehen. Alles andere als eine Niederlage wäre eine Überraschung“, sagt TuS-Kapitän Christian Mattern und lacht. Er rechnet damit, dass die Gäste alles daran setzen werden, an Bundesliga-Spitzenreiter VKC Eppelheim dran zu bleiben, auf den sie aktuell zwei Punkte Rückstand haben. Mattern spricht von einer Herkulesaufgabe, die nur dann gelingen könne, wenn vieles zusammen komme. Sandhausen müsste einen schlechten Tag erwischen, und die Gerolsheimer müssten auf den eigenen Bahnen ein Mannschaftsergebnis von 5900 Kegeln plus X erzielen, erklärt Mattern.

Die einzige Chance für den TuS: „Wir müssen einen perfekten Start er-

wischen und dann dranbleiben.“ An einem normalen Tag sei Sandhausen in der Lage, 6000 Holz und mehr zu spielen, betont der TuS-Kapitän. So war es auch im vergangenen Jahr, als die Gäste in Gerolsheim mit sechs „Eintausendern“ 6114 Kegeln abräumten. Rot Weiß ist auf der TuS-Anlage auch Bahnrekordhalter (6163).

In der Bundesligaschnittliste finden sich allein fünf Spieler aus Sandhausen unter den besten zwölf der Liga. „Insbesondere auswärts zeigen sie sich in bestechender Form“, berichtet Christian Mattern. Dabei spiele Rot Weiß sehr konstant. Bislang mussten die Gäste nur eine Saisonniederlage gegen Tabellenführer Eppelheim hinnehmen.

Der TuS wird wieder rotieren. Im Startpaar werden Marcel Emrath und André Maul spielen. Im zweiten Durchgang werden Roland Walther und Christian Mattern, der wieder ins Team rückt, zur Kugel greifen. Im Schlusspaar wird an der Seite von Jürgen Staab auch wieder Dieter Staab dabei sein. „Dieter hat in unserer zweiten Mannschaft tolle Ergebnisse gezeigt“, sagt Mattern. Als Ersatzspieler werden Michael Emrath und Patrick Mohr bereitstehen.